Antrag zur Sitzung des Länderrats der WASG in Kassel am 09. September 2006

Antragsteller: Mit der Empfehlung einiger Vorstandsmitglieder des WASG Landesverband Niedersachsen, auf Initiative des Länderratsmitglieds Thomas Falkenroth (KV-Emden) und der Kreismitgliederversammlung des WASG-Kreisverbands in Emden. Beschlossen auf der Kreismitgliederversammlung der WASG-Emden am 05.Juli 2006

Es soll die Möglichkeit für alle WASG'lerInnen geschaffen werden, die sich aktiv an der Debatte für eine bedarfsgerechte Grundsicherung, oder für ein bedingungsloses und armutsfestes Grundeinkommen beteiligen möchten, sich offiziell in der Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen in und bei der Linkspartei zu angagieren und eine solidarische, paritätische Zusammenarbeit leisten zu können.

Antragstext:

Der Länderrat der WASG möge beschließen:

I. Der Länderrat stellt fest : Die Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen oder eine bedarfsorientierte Grundsicherung sollen ergebnisoffen weitergeführt werden.

II. Es wäre im Sinne des anstehenden Parteineubildungsprozesses eher destruktiv innerhalb der WASG eine selbständige Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen einzusetzen. Das geschlossene Auftreten von WASG'lerInnen und LinksparteigenossInnen, sowie die Integration von Menschen aus den unterschiedlichen sozialen Bewegungen, die sich alle zusammen für die Grundeinkommensidee einsetzen, soll Priorität besitzen.

III. Der Länderrat fordert den Bundesvorstand auf über folgende Dinge Klarheit zu schaffen:

1. Das sich die grundeinkommensinteressierten WASG'lerInnen innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen in und bei der Linkspartei organisieren können.
2. Diese Bundesarbeitsgemeinschaft als ein gemeinschaftliches Projekt von WASG und Linkspartei angesehen und legitimiert wird.
3. Diese gemeinsame Bundesarbeitsgemeinschaft aktiv am Parteibildungsprozess teilhaben kann und ihre Vorstellung zum Thema Grundeinkommen auf Basis einer breiten Mitgliedschaft aus WASG'lerInnen und LinksparteigenossInnen diskutiert werden kann.
4. Ergebnisse dieser gemeinsamen Bundesarbeitsgemeinschaft der Steuerungsgruppe, bzw. Programmgruppe von WASG und DIE LINKE. vorgelegt werden, und so auch Berücksichtigung finden können bei der Erstellung des Gründungsprogramms für eine gemeinsame neue linke Partei.
5. Diese gemeinsame BAG Grundeinkommen in der Lage sein muß nach außen durch Geschlossenheit auftreten zu können und durch ein gemeinsames neues Logo sich der Öffentlichkeit präsentieren kann. Folgender Vorschlag für ein gemeinsames Logo der BAG Grundeinkommen liegt vor :

Begründung: erfolgt mündlich

Thomas Falkenroth – Länderratsmitglied der WASG Niedersachsen, Kreisvorsitzender der WASG Emden, Mitglied im Netzwerk Grundeinkommen, Kloster Langen Strasse 29 – 26723 Emden – Tel: 04921-587044 – falkenroth@wasg-emden.de